

Einladung

zum Besuch der
Weihnachts-Ausstellung

von
M. MARKUS

Oberhalb des Gasthauses zur Sohne.

Grösste und reichhaltigste Auswahl neuester
Spielwaren.

Riesige Auswahl aller nur erdenklichen Geschenk-Artikel für Herren und Damen.
Prachtvolle Neuheiten von Christbaumschmuck aller Art.

Vereine und Gesellschaften werden auf das billigste u. vorteilhafteste bedient.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.



Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde Emmendingen veranstaltet am Dienstag, den 10. Dezember ab 10 Uhr im Rathaus zwei Panpläne von Grundriss 2. G. R. Nr. 684 d an der Meierstraße, Gewann Rallhofen. Emmendingen, den 6. Dezember 1918.
Das Bürgermeisteramt.
S. Dörr.

Bitte

an die hiesigen Einwohner, Bürger und Beamte, beim Heraunfahren des 1. Christfestes unserer 184 Kinder der Kleinkinderschule zu gedenken und uns durch ihre freundl. Gaben eine Christbeschneidung zu ermöglichen; die hierzu bestimmten Geschenke können bis zum 18. Dezember in der Kinderschule abgegeben werden.
Der Vorstand des Frauenvereins.

Baster Handelsbank in Basel (Schweiz)
Vollbez. Akt.-Kap. Fr. 30 000 000. Reserven Fr. 16 500 000

Schweizer. 4 $\frac{1}{4}$ u. 4 $\frac{1}{2}$ % Staatspapiere
und andere
erstklassige 4 $\frac{1}{2}$ -5% Anlagegewerte.

Auftragen erlaubt. 6316
Depotverwaltung. Gute Verzinsung
langer Depositen.
Adresse: Baster Handelsbank, St. Ludwig i. E. Postfach.

Rieger Dampf-Wasch- u. Blechanstall
von H. Futterer z. Bad, Riegel
Telephon-Amt Endingen Nr. 29
Obernimm jede Art Wäsche, liefert zur gute Arbeit bei mässigem Preis. — Abholung und Zustellung kostenlos.

Bestellungen wolle man gell. in meinem Briefkasten bei Herrn Friseur Fischer am Marktplatz niedergelegen

Möbel.

Eine grössere Partie verschiedener Möbel, in Tafeln- und Hartholz vorläufig, werden zu äusserst billigen Preisen abgegeben bei

Emil Meyer
Mech. Schreinerei, Kiechlinsbergen.

Jahr Markgrafen. Montag, 9. Dez., abende 7 Uhr
Gummifische Vorstellung

des beliebtesten Singspiel-Ensembles: 4 Damen, 2 Herren. Gross Vergleich und Oberfla. Ueberall großer Lacherfolg des kleinen Programms.
Karte aufwandsfrei. 6393

Letzte Anzeige meines Total-Ausverkaufes!

Da mein Laden in 14 Tagen geräumt sein muß, verkaufe ich die noch vorrättigen Artikel wie:

4 Kindersitze, beste Marke, 4 Sportwagen, 3 Bettstellen, 5 Steppdecken und Tischdecken, 6 Plüschteppiche und Bodenläufer, einige Rollen Linoleum, 1 Sofa, 2 Kindersitze, Vorhänge, Zimmerschrank und 2 Tische

zu jedem annehmbaren Preise, sogar weit unter Ankaufspreis

Ferner 2 grössere Ladenschäfte sowie ein fast neuer kleiner Pritschenwagen äusserst billig.

Frau Myrtill Günzburger Wwe.
Möbelgeschäft — Emmendingen.

6350

6352

6353

6354

6355

6356

6357

6358

6359

6360

6361

6362

6363

6364

6365

6366

6367

6368

6369

6370

6371

6372

6373

6374

6375

6376

6377

6378

6379

6380

6381

6382

6383

6384

6385

6386

6387

6388

6389

6390

6391

6392

6393

6394

6395

6396

6397

6398

6399

6400

6401

6402

6403

6404

6405

6406

6407

6408

6409

6410

6411

6412

6413

6414

6415

6416

6417

6418

6419

6420

6421

6422

6423

6424

6425

6426

6427

6428

6429

6430

6431

6432

6433

6434

6435

6436

6437

6438

6439

6440

6441

6442

6443

6444

6445

6446

6447

6448

6449

6450

6451

6452

6453

6454

6455

6456

6457

6458

6459

6460

6461

6462

6463

6464

6465

6466

6467

6468

6469

6470

6471

6472

6473

6474

6475

6476

6477

6478

6479

6480

6481

6482

6483

6484

6485

6486

6487

6488

6489

6490

6491

6492

6493

6494

6495

6496

6497

Danksagung

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters und Grossvaters

Georg Jakob Kümmerlin

Küfer und Gemeinderat

für die zahlreichen Kranzspenden und die grosse Beteiligung am Leichenbegängnis von nah und fern, sowie dem Gesangverein Nimburg und Bottingen für die erhebenden Trauergesänge und dem Herrn Pfarrer Kannin für die trostreichen Worte am Grabe sprechen wir allen unseren innigsten Dank aus.

Nimburg, den 7. Dezember 1913.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Jakob Kümmerlin Wwe.
und Kinder.

Soldatenpostfächer

einfach,
praktisch
und solide
Ausführ.
zu emp.
sichtl.

M. Markus, Emmendingen

Cocolanka
ist bei den
tonen Mandolinen ein
willkommener
Mandel-Ersatz
das Pfund 70 Pfennig.
Alle übrigen
Artikel

nur 6881
Weihnachtsträckerel
in bekannter Güte
bei billigen Preisen.
W. Reichelt
Emmendingen.

Weihnachtsgeschenke
empfiehlt ich Haararbeiten
aller Art in laufender Ausführung
bei billigen Preisen, wie
Haarnadelketten
Haarschäfte
Haarschalen
Haarringe
Puppenperücken
usw. usw.

K. Emmenecker
6891 Friesen
EMMENDINGEN
Lamistraße

Geschäfte
Kastanien
neuer Ernte, sind eingetroffen bei 6680
W. Reichelt
Emmendingen.

Zu den bevorstehenden Feierlagen
bringen wir unser feinstes Waizenmehl

Kaiserauszug

in eindrückende Erinnerung.

Gebrüder Vollrath, Kunstmühle
Emmendingen.

6885

Rechnungs-Formulare
in den verschiedenen Formaten
 liefert rasch und billig bei sauberster Ausführung
Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller
Emmendingen.

Danksagung

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters und Grossvaters

Georg Jakob Kümmerlin

Küfer und Gemeinderat

für die zahlreichen Kranzspenden und die grosse Beteiligung am Leichenbegängnis von nah und fern, sowie dem Gesangverein Nimburg und Bottingen für die erhebenden Trauergesänge und dem Herrn Pfarrer Kannin für die trostreichen Worte am Grabe sprechen wir allen unseren innigsten Dank aus.

Nimburg, den 7. Dezember 1913.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Jakob Kümmerlin Wwe.
und Kinder.

Soldatenpostfächer

einfach,
praktisch
und solide
Ausführ.
zu emp.
sichtl.

M. Markus, Emmendingen

Cocolanka
ist bei den
tonen Mandolinen ein
willkommener
Mandel-Ersatz
das Pfund 70 Pfennig.
Alle übrigen
Artikel

nur 6881
Weihnachtsträckerel
in bekannter Güte
bei billigen Preisen.
W. Reichelt
Emmendingen.

Weihnachtsgeschenke
empfiehlt ich Haararbeiten
aller Art in laufender Ausführung
bei billigen Preisen, wie
Haarnadelketten
Haarschäfte
Haarschalen
Haarringe
Puppenperücken
usw. usw.

K. Emmenecker
6891 Friesen
EMMENDINGEN
Lamistraße

Geschäfte
Kastanien
neuer Ernte, sind eingetroffen bei 6680
W. Reichelt
Emmendingen.

Danksagung

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters und Grossvaters

Georg Jakob Kümmerlin

Küfer und Gemeinderat

für die zahlreichen Kranzspenden und die grosse Beteiligung am Leichenbegängnis von nah und fern, sowie dem Gesangverein Nimburg und Bottingen für die erhebenden Trauergesänge und dem Herrn Pfarrer Kannin für die trostreichen Worte am Grabe sprechen wir allen unseren innigsten Dank aus.

Nimburg, den 7. Dezember 1913.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Jakob Kümmerlin Wwe.
und Kinder.

Soldatenpostfächer

einfach,
praktisch
und solide
Ausführ.
zu emp.
sichtl.

M. Markus, Emmendingen

Cocolanka
ist bei den
tonen Mandolinen ein
willkommener
Mandel-Ersatz
das Pfund 70 Pfennig.
Alle übrigen
Artikel

nur 6881
Weihnachtsträckerel
in bekannter Güte
bei billigen Preisen.
W. Reichelt
Emmendingen.

Weihnachtsgeschenke
empfiehlt ich Haararbeiten
aller Art in laufender Ausführung
bei billigen Preisen, wie
Haarnadelketten
Haarschäfte
Haarschalen
Haarringe
Puppenperücken
usw. usw.

K. Emmenecker
6891 Friesen
EMMENDINGEN
Lamistraße

Geschäfte
Kastanien
neuer Ernte, sind eingetroffen bei 6680
W. Reichelt
Emmendingen.

Danksagung

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters und Grossvaters

Georg Jakob Kümmerlin

Küfer und Gemeinderat

für die zahlreichen Kranzspenden und die grosse Beteiligung am Leichenbegängnis von nah und fern, sowie dem Gesangverein Nimburg und Bottingen für die erhebenden Trauergesänge und dem Herrn Pfarrer Kannin für die trostreichen Worte am Grabe sprechen wir allen unseren innigsten Dank aus.

Nimburg, den 7. Dezember 1913.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Jakob Kümmerlin Wwe.
und Kinder.

Soldatenpostfächer

einfach,
praktisch
und solide
Ausführ.
zu emp.
sichtl.

M. Markus, Emmendingen

Cocolanka
ist bei den
tonen Mandolinen ein
willkommener
Mandel-Ersatz
das Pfund 70 Pfennig.
Alle übrigen
Artikel

nur 6881
Weihnachtsträckerel
in bekannter Güte
bei billigen Preisen.
W. Reichelt
Emmendingen.

Weihnachtsgeschenke
empfiehlt ich Haararbeiten
aller Art in laufender Ausführung
bei billigen Preisen, wie
Haarnadelketten
Haarschäfte
Haarschalen
Haarringe
Puppenperücken
usw. usw.

K. Emmenecker
6891 Friesen
EMMENDINGEN
Lamistraße

Geschäfte
Kastanien
neuer Ernte, sind eingetroffen bei 6680
W. Reichelt
Emmendingen.

Danksagung

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters und Grossvaters

Georg Jakob Kümmerlin

Küfer und Gemeinderat

für die zahlreichen Kranzspenden und die grosse Beteiligung am Leichenbegängnis von nah und fern, sowie dem Gesangverein Nimburg und Bottingen für die erhebenden Trauergesänge und dem Herrn Pfarrer Kannin für die trostreichen Worte am Grabe sprechen wir allen unseren innigsten Dank aus.

Nimburg, den 7. Dezember 1913.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Jakob Kümmerlin Wwe.
und Kinder.

Soldatenpostfächer

einfach,
praktisch
und solide
Ausführ.
zu emp.
sichtl.

M. Markus, Emmendingen

Cocolanka
ist bei den
tonen Mandolinen ein
willkommener
Mandel-Ersatz
das Pfund 70 Pfennig.
Alle übrigen
Artikel

nur 6881
Weihnachtsträckerel
in bekannter Güte
bei billigen Preisen.
W. Reichelt
Emmendingen.

Weihnachtsgeschenke
empfiehlt ich Haararbeiten
aller Art in laufender Ausführung
bei billigen Preisen, wie
Haarnadelketten
Haarschäfte
Haarschalen
Haarringe
Puppenperücken
usw. usw.

K. Emmenecker
6891 Friesen
EMMENDINGEN
Lamistraße

Geschäfte
Kastanien
neuer Ernte, sind eingetroffen bei 6680
W. Reichelt
Emmendingen.

Danksagung

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters und Grossvaters

Georg Jakob Kümmerlin

Küfer und Gemeinderat

für die zahlreichen Kranzspenden und die grosse Beteiligung am Leichenbegängnis von nah und fern, sowie dem Gesangverein Nimburg und Bottingen für die erhebenden Trauergesänge und dem Herrn Pfarrer Kannin für die trostreichen Worte am Grabe sprechen wir allen unseren innigsten Dank aus.

Nimburg, den 7. Dezember 1913.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Jakob Kümmerlin Wwe.
und Kinder.

Soldatenpostfächer

einfach,
praktisch
und solide
Ausführ.
zu emp.
sichtl.

M. Markus, Emmendingen

Cocolanka
ist bei den
tonen Mandolinen ein
willkommener
Mandel-Ersatz
das Pfund 70 Pfennig.
Alle übrigen
Artikel

nur 6881
Weihnachtsträckerel
in bekannter Güte
bei billigen Preisen.
W. Reichelt
Emmendingen.

Weihnachtsgeschenke
empfiehlt ich Haararbeiten
aller Art in laufender Ausführung
bei billigen Preisen, wie
Haarnadelketten
Haarschäfte
Haarschalen
Haarringe
Puppenperücken
usw. usw.

K. Emmenecker
6891 Friesen
EMMENDINGEN
Lamistraße

Geschäfte
Kastanien
neuer Ernte, sind eingetroffen bei 6680
W. Reichelt
Emmendingen.

Danksagung

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters und Grossvaters

Georg Jakob Kümmerlin

Küfer und Gemeinderat

für die zahlreichen Kranzspenden und die grosse Beteiligung am Leichenbegängnis von nah und fern, sowie dem Gesangverein Nimburg und Bottingen für die erhebenden Trauergesänge und dem Herrn Pfarrer Kannin für die trostreichen Worte am Grabe sprechen wir allen unseren innigsten Dank aus.

Nimburg, den 7. Dezember 1913.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Jakob Kümmerlin Wwe.
und Kinder.

Soldatenpostfächer

einfach,
praktisch
und solide
Ausführ.
zu emp.
sichtl.

M. Markus, Emmendingen

Cocolanka
ist bei den
tonen Mandolinen ein
willkommener
Mandel-Ersatz
das Pfund 70 Pfennig.
Alle übrigen
Artikel

nur 6881
Weihnachtsträckerel
in bekannter Güte
bei billigen Preisen.
W. Reichelt
Emmendingen.

Weihnachtsgeschenke
empfiehlt ich Haararbeiten
aller Art in laufender Ausführung
bei billigen Preisen, wie
Haarnadelketten
Haarschäfte
Haarschalen
Haarringe
Puppenperücken
usw. usw.

K. Emmenecker
6891 Friesen
EMMENDINGEN
Lamistraße

Geschäfte
Kastanien
neuer Ernte, sind eingetroffen bei 6680
W. Reichelt
Emmendingen.

Danksagung

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters und Grossvaters

Georg Jakob Kümmerlin

Küfer und Gemeinderat

für die zahlreichen Kranzspenden und die grosse Beteiligung am Leichenbegängnis von nah und fern, sowie dem Gesangverein Nimburg und Bottingen für die erhebenden Trauergesänge und dem Herrn Pfarrer Kannin für die trostreichen Worte am Grabe sprechen wir allen unseren innigsten Dank aus.

Nimburg, den 7. Dezember 1913.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Jakob Kümmerlin Wwe.
und Kinder.

Soldatenpostfächer

einfach,<br

Danksagung

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters und Grossvaters

Georg Jakob Kümmerlin

Küfer und Gemeinderat

für die zahlreichen Kranzspenden und die grosse Beteiligung am Leichenbegäbnis von nah und fern, sowie dem Gesangverein Nimburg und Bottingen für die erhabenden Trauergesänge und dem Herrn Pfarrer Kamm für die trostlichen Worte am Grabe sprechen wir allen unseren innigsten Dank aus.

Nimburg, den 7. Dezember 1913.

Die tieftrauenden Hinterbliebenen:
Frau Jakob Kümmerlin Wwe.
und Kinder.

Soldatenpostfächer

einfach,
praktisch
und solide
Ausführ-
ung emp-
fiehlt

M. Markus, Emmendingen.

Cocolanka

Ist bei den
loren Mandolinen ein
willkommener
Mandolin-Kratze
das Pfund 70 Pfennig.
Alle übrigen
Artikel
nur 6881

Weihnachtssachen
in bekannter Güte
bei billigeren Preisen.

W. Reichelt
Emmendingen.

Weihnachts- geschenke

empfiehlt ich Handarbeiten
aller Art in Ausführung
bei billigem Preise, wie
Haarschleifen
Haarspangen
Haarschalen
Haarschleife
Puppenperlen
usw. usw.

K. Emmenecker
6591 Filsen
EMMENDINGEN
Lammsstraße 10

Kastanien

neuer Erntestand eingetroffen bei 6680

W. Reichelt
Emmendingen.

Rechnungs-Formulare

in den verschiedenen Formaten

Röfort rasch und billig bei sauberster Ausführung
Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Dölter
Emmendingen.

Freiwillige Feuerwehr, Emmendingen.

Unterzeichnetes Kommando erfüllt bislang die traurige Pflicht, das Corps von dem Abstellen des Kommandos

Chr. Kahl, Wagnermeister

gezwungen in Konzert zu setzen.
Die Beerdigung findet Dienstag, 3 Uhr statt. Antritt
1/2 Uhr beim Hause des Kommandanten.

Emmendingen, den 8. Dezember 1913.

Das Kommando:

M. Gerber. L. Tousaint.

H. Lempfuhl, Musikinstrumentenmacher

Freiburg i. Br., Elektrizitätsstrasse 29.

Großes Lager aller Holz-, Blech- u. Schlag-
instrumente, Mandolinen, Cellover, Lauten,
Zithern und Violinen in allen Präparationen.

Saiten und Bestandteile,
Sprechapparate und Platzen.
Reparaturwerkstätte

Die akustischen
Instrumente jed. Fabrikats.

Das Pfund 70 Pfennig.

Alle übrigen
Artikel

nur 6881

Weihnachtssachen

in bekannter Güte
bei billigeren Preisen.

W. Reichelt
Emmendingen.

Zimmer

der sofort zu vermieten. 6683

Zu erfragen in der Geschäfts-
stelle der Preisg. Nachr.

Bindet man in geübter Auswahl und billigsten
Preisen im Spezialladen für Herren- u. Knaben-
Konfektion

Siegfried Schwarz

Emmendingen.

Auf sämtliche Einkäufe gewährt 5 Prozent
Barrebau.

6682

6683

6684

6685

6686

6687

6688

6689

6690

6691

6692

6693

6694

6695

6696

6697

6698

6699

6700

6701

6702

6703

6704

6705

6706

6707

6708

6709

6710

6711

6712

6713

6714

6715

6716

6717

6718

6719

6720

6721

6722

6723

6724

6725

6726

6727

6728

6729

6730

6731

6732

6733

6734

6735

6736

6737

6738

6739

6740

6741

6742

6743

6744

6745

6746

6747

6748

6749

6750

6751

6752

6753

6754

6755

6756

6757

6758

6759

6760

6761

6762

6763

6764

6765

6766

6767

6768

6769

6770

6771

6772

6773

6774

6775

6776

6777

6778

6779

6780

6781

6782

6783

6784

6785

6786

6787

6788

6789

6790

6791

6792

6793

6794

6795

6796

6797

6798

6799

6710

6711

6712

6713

6714

6715

6716

6717

6718

6719

6720

6721

6722

6723

Der Begründer des Deutschen Zahnärztes, Dr. Böckeler, verstarb.

Der Stadt Baden wurde vom Ministerium des Innern die Erlaubnis zur Veranstaltung einer Lotterie für 4 Stühlen, bei der je 2165 Mark Gewinne im Gesamtbetrag von 29 000 Mark ausgespielt und je 60 000 Lote des Stift zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Offenbach, 8. Dez. In einer am Sonntag hier abgehaltenen Versammlung der nationalsozialistischen Partei des 7. badischen Reichstagswahlkreises Kehl-Offenburg, der bisherige Vertreter dieses Wahlkreises, Stadtrat L. Kühlisch in Karlsruhe, einstimmig wieder als Kandidat aufgestellt. Stadtrat Kühlisch hat die Kandidatur angenommen.

Konstanz, 8. Dez. Im Alter von 56 Jahren ist der zeitweilige Direktor des kleinen Gymnasiums Professor Dr. Klemm gestorben. Der Einschlafende lag sich vor einiger Zeit genötigt, wegen leidender Gesundheit von seinem Posten zurück. Er war ein ausgezeichnete Schriftsteller und ist auch in literarischer Weise hervorgetreten. U. a. war Professor Klemm Mitarbeiter des "Allegenden Blätter" unter dem Pseudonym Stein und der "Megendorfer Blätter" unter dem Namen Soeths. Dr. Klemm stammte aus Tiengen und wirkte seit 1889 am Konstanzer Gymnasium.

Mannheim, 8. Dez. Wegen Steuerhinterziehung wurde ein hiesiger Maurer vom Schöffengericht zu 1855 Mark Geldstrafe verurteilt. Er hatte ein Vermögen von 10 000 Mark versteuert; als jedoch seine Frau starb, wurde festgestellt, dass diese 18 000 Mark hinterzogen hatte.

Heidelberg, 8. Dez. Die vom Bürgerausschuss mit knapper Mehrheit genehmigte Arbeitslosenfürsorge wird am 1. Januar 1914 in Kraft treten.

Bermischte Nachrichten.

Gesundungslie.

Breslau, 8. Dez. Auf der der Röhrniter Steinkohlen-Gewerkschaft gehörigen "Emmagruve" brach gestern um 8 Uhr nachts auf der 200 Meter-Sohle vermutlich infolge Selbstentzündung der Grubenfeuer aus. Die Brandgase wurden wahrscheinlich durch die Wetterführung auf die darunter liegenden 400 Meter-Sohle gerissen, wo sie in die Querläufe drangen. 16 Männer, die in der Nähe des Schachtes arbeiteten, wurden durch die Kohlenoxydgas erstickt. Die tödliche Belegschaft konnte fast retten. Der Grubenmech gelang es, die Leichen zu bergen und den Brand zu löschen.

Köln, 8. Dez. Vom Niederrhein kommen Meldungen, nach denen die verschiedenen Krankheiten unter den dortigen Arbeiteständen große Verherrlichungen annehmen. Während die Maul- und Klauenseuche sich weiter ausdehnt, ist nunmehr auch die Schweinepest auf mehreren Gebieten ausgebrochen. Dabei tritt unter dem Kindschuh eine Krankheit auf, die noch nicht bekannt ist und ein rasches Ende der davon befallenen Tiere herbeiführt. Auf Anordnungen der Behörde wurden

Städte vom

Wissenschaftler

des Deutschen

Zahnärztes

besucht.

Die Krankheit

ist der

Stadtverwaltung

mitgeteilt.

Ein flüchtiger Hauptmann, Hauptmann Max Klinge, verfrüht als Oberleutnant vom 23. Infanterie-Regiment in Saarlouis zur Gewerbeprüfungskommission in Spandau kommandiert war, wurde am 1. Oktober unter Beförderung zu seiner jetzigen Charge zu seinem Regiment zurückberufen. Er erbat einen neuen 10-tägigen Urlaub, von dem er jedoch nicht das Stück zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Offenbach, 8. Dez. In einer am Sonntag hier abgehaltenen Versammlung der nationalsozialistischen Partei des 7. badischen Reichstagswahlkreises Kehl-Offenburg, der bisherige Vertreter dieses Wahlkreises, Stadtrat L. Kühlisch in Karlsruhe, einstimmig wieder als Kandidat aufgestellt. Stadtrat Kühlisch hat die Kandidatur angenommen.

Konstanz, 8. Dez. Im Alter von 56 Jahren ist der zeitweilige Direktor des kleinen Gymnasiums Professor Dr. Klemm gestorben. Der Einschlafende lag sich vor einiger Zeit genötigt, wegen leidender Gesundheit von seinem Posten zurück. Er war ein ausgezeichnete Schriftsteller und ist auch in literarischer Weise hervorgetreten. U. a. war Professor Klemm Mitarbeiter des "Allegenden Blätter" unter dem Pseudonym Stein und der "Megendorfer Blätter" unter dem Namen Soeths. Dr. Klemm stammte aus Tiengen und wirkte seit 1889 am Konstanzer Gymnasium.

Mannheim, 8. Dez. Wegen Steuerhinterziehung wurde ein hiesiger Maurer vom Schöffengericht zu 1855 Mark Geldstrafe verurteilt. Er hatte ein Vermögen von 10 000 Mark versteuert; als jedoch seine Frau starb, wurde festgestellt, dass diese 18 000 Mark hinterzogen hatte.

Heidelberg, 8. Dez. Die vom Bürgerausschuss mit knapper Mehrheit genehmigte Arbeitslosenfürsorge wird am 1. Januar 1914 in Kraft treten.

Die Krankheit

ist der

Stadtverwaltung

mitgeteilt.

Ein flüchtiger Hauptmann, Hauptmann Max Klinge, verfrüht als Oberleutnant vom 23. Infanterie-Regiment in Saarlouis zur Gewerbeprüfungskommission in Spandau kommandiert war, wurde am 1. Oktober unter Beförderung zu seiner jetzigen Charge zu seinem Regiment zurückberufen. Er erbat einen neuen 10-tägigen Urlaub, von dem er jedoch nicht das Stück zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Die Krankheit

ist der

Stadtverwaltung

mitgeteilt.

Ein flüchtiger Hauptmann, Hauptmann Max Klinge, verfrüht als Oberleutnant vom 23. Infanterie-Regiment in Saarlouis zur Gewerbeprüfungskommission in Spandau kommandiert war, wurde am 1. Oktober unter Beförderung zu seiner jetzigen Charge zu seinem Regiment zurückberufen. Er erbat einen neuen 10-tägigen Urlaub, von dem er jedoch nicht das Stück zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Die Krankheit

ist der

Stadtverwaltung

mitgeteilt.

Ein flüchtiger Hauptmann, Hauptmann Max Klinge, verfrüht als Oberleutnant vom 23. Infanterie-Regiment in Saarlouis zur Gewerbeprüfungskommission in Spandau kommandiert war, wurde am 1. Oktober unter Beförderung zu seiner jetzigen Charge zu seinem Regiment zurückberufen. Er erbat einen neuen 10-tägigen Urlaub, von dem er jedoch nicht das Stück zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Die Krankheit

ist der

Stadtverwaltung

mitgeteilt.

Ein flüchtiger Hauptmann, Hauptmann Max Klinge, verfrüht als Oberleutnant vom 23. Infanterie-Regiment in Saarlouis zur Gewerbeprüfungskommission in Spandau kommandiert war, wurde am 1. Oktober unter Beförderung zu seiner jetzigen Charge zu seinem Regiment zurückberufen. Er erbat einen neuen 10-tägigen Urlaub, von dem er jedoch nicht das Stück zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Die Krankheit

ist der

Stadtverwaltung

mitgeteilt.

Ein flüchtiger Hauptmann, Hauptmann Max Klinge, verfrüht als Oberleutnant vom 23. Infanterie-Regiment in Saarlouis zur Gewerbeprüfungskommission in Spandau kommandiert war, wurde am 1. Oktober unter Beförderung zu seiner jetzigen Charge zu seinem Regiment zurückberufen. Er erbat einen neuen 10-tägigen Urlaub, von dem er jedoch nicht das Stück zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Die Krankheit

ist der

Stadtverwaltung

mitgeteilt.

Ein flüchtiger Hauptmann, Hauptmann Max Klinge, verfrüht als Oberleutnant vom 23. Infanterie-Regiment in Saarlouis zur Gewerbeprüfungskommission in Spandau kommandiert war, wurde am 1. Oktober unter Beförderung zu seiner jetzigen Charge zu seinem Regiment zurückberufen. Er erbat einen neuen 10-tägigen Urlaub, von dem er jedoch nicht das Stück zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Die Krankheit

ist der

Stadtverwaltung

mitgeteilt.

Ein flüchtiger Hauptmann, Hauptmann Max Klinge, verfrüht als Oberleutnant vom 23. Infanterie-Regiment in Saarlouis zur Gewerbeprüfungskommission in Spandau kommandiert war, wurde am 1. Oktober unter Beförderung zu seiner jetzigen Charge zu seinem Regiment zurückberufen. Er erbat einen neuen 10-tägigen Urlaub, von dem er jedoch nicht das Stück zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Die Krankheit

ist der

Stadtverwaltung

mitgeteilt.

Ein flüchtiger Hauptmann, Hauptmann Max Klinge, verfrüht als Oberleutnant vom 23. Infanterie-Regiment in Saarlouis zur Gewerbeprüfungskommission in Spandau kommandiert war, wurde am 1. Oktober unter Beförderung zu seiner jetzigen Charge zu seinem Regiment zurückberufen. Er erbat einen neuen 10-tägigen Urlaub, von dem er jedoch nicht das Stück zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Die Krankheit

ist der

Stadtverwaltung

mitgeteilt.

Ein flüchtiger Hauptmann, Hauptmann Max Klinge, verfrüht als Oberleutnant vom 23. Infanterie-Regiment in Saarlouis zur Gewerbeprüfungskommission in Spandau kommandiert war, wurde am 1. Oktober unter Beförderung zu seiner jetzigen Charge zu seinem Regiment zurückberufen. Er erbat einen neuen 10-tägigen Urlaub, von dem er jedoch nicht das Stück zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Die Krankheit

ist der

Stadtverwaltung

mitgeteilt.

Ein flüchtiger Hauptmann, Hauptmann Max Klinge, verfrüht als Oberleutnant vom 23. Infanterie-Regiment in Saarlouis zur Gewerbeprüfungskommission in Spandau kommandiert war, wurde am 1. Oktober unter Beförderung zu seiner jetzigen Charge zu seinem Regiment zurückberufen. Er erbat einen neuen 10-tägigen Urlaub, von dem er jedoch nicht das Stück zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Die Krankheit

ist der

Stadtverwaltung

mitgeteilt.

Ein flüchtiger Hauptmann, Hauptmann Max Klinge, verfrüht als Oberleutnant vom 23. Infanterie-Regiment in Saarlouis zur Gewerbeprüfungskommission in Spandau kommandiert war, wurde am 1. Oktober unter Beförderung zu seiner jetzigen Charge zu seinem Regiment zurückberufen. Er erbat einen neuen 10-tägigen Urlaub, von dem er jedoch nicht das Stück zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Die Krankheit

ist der

Stadtverwaltung

mitgeteilt.

Ein flüchtiger Hauptmann, Hauptmann Max Klinge, verfrüht als Oberleutnant vom 23. Infanterie-Regiment in Saarlouis zur Gewerbeprüfungskommission in Spandau kommandiert war, wurde am 1. Oktober unter Beförderung zu seiner jetzigen Charge zu seinem Regiment zurückberufen. Er erbat einen neuen 10-tägigen Urlaub, von dem er jedoch nicht das Stück zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Die Krankheit

ist der

Stadtverwaltung

mitgeteilt.

Ein flüchtiger Hauptmann, Hauptmann Max Klinge, verfrüht als Oberleutnant vom 23. Infanterie-Regiment in Saarlouis zur Gewerbeprüfungskommission in Spandau kommandiert war, wurde am 1. Oktober unter Beförderung zu seiner jetzigen Charge zu seinem Regiment zurückberufen. Er erbat einen neuen 10-tägigen Urlaub, von dem er jedoch nicht das Stück zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Die Krankheit

ist der

Stadtverwaltung

mitgeteilt.

Ein flüchtiger Hauptmann, Hauptmann Max Klinge, verfrüht als Oberleutnant vom 23. Infanterie-Regiment in Saarlouis zur Gewerbeprüfungskommission in Spandau kommandiert war, wurde am 1. Oktober unter Beförderung zu seiner jetzigen Charge zu seinem Regiment zurückberufen. Er erbat einen neuen 10-tägigen Urlaub, von dem er jedoch nicht das Stück zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Die Krankheit

ist der

Stadtverwaltung

mitgeteilt.

Ein flüchtiger Hauptmann, Hauptmann Max Klinge, verfrüht als Oberleutnant vom 23. Infanterie-Regiment in Saarlouis zur Gewerbeprüfungskommission in Spandau kommandiert war, wurde am 1. Oktober unter Beförderung zu seiner jetzigen Charge zu seinem Regiment zurückberufen. Er erbat einen neuen 10-tägigen Urlaub, von dem er jedoch nicht das Stück zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Die Krankheit

ist der

Stadtverwaltung

mitgeteilt.

Ein flüchtiger Hauptmann, Hauptmann Max Klinge, verfrüht als Oberleutnant vom 23. Infanterie-Regiment in Saarlouis zur Gewerbeprüfungskommission in Spandau kommandiert war, wurde am 1. Oktober unter Beförderung zu seiner jetzigen Charge zu seinem Regiment zurückberufen. Er erbat einen neuen 10-tägigen Urlaub, von dem er jedoch nicht das Stück zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Die Krankheit

ist der

Stadtverwaltung

mitgeteilt.

Ein flüchtiger Hauptmann, Hauptmann Max Klinge, verfrüht als Oberleutnant vom 23. Infanterie-Regiment in Saarlouis zur Gewerbeprüfungskommission in Spandau kommandiert war, wurde am 1. Oktober unter Beförderung zu seiner jetzigen Charge zu seinem Regiment zurückberufen. Er erbat einen neuen 10-tägigen Urlaub, von dem er jedoch nicht das Stück zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Die Krankheit

ist der

Stadtverwaltung

mitgeteilt.

Ein flüchtiger Hauptmann, Hauptmann Max Klinge, verfrüht als Oberleutnant vom 23. Infanterie-Regiment in Saarlouis zur Gewerbeprüfungskommission in Spandau kommandiert war, wurde am 1. Oktober unter Beförderung zu seiner jetzigen Charge zu seinem Regiment zurückberufen. Er erbat einen neuen 10-tägigen Urlaub, von dem er jedoch nicht das Stück zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Die Krankheit

ist der

Stadtverwaltung

mitgeteilt.

Ein flüchtiger Hauptmann, Hauptmann Max Klinge, verfrüht als Oberleutnant vom 23. Infanterie-Regiment in Saarlouis zur Gewerbeprüfungskommission in Spandau kommandiert war, wurde am 1. Oktober unter Beförderung zu seiner jetzigen Charge zu seinem Regiment zurückberufen. Er erbat einen neuen 10-tägigen Urlaub, von dem er jedoch nicht das Stück zu 1 Mark, ausgegeben werden, erhielt.

Die Krankheit

